

Eine kulinarische **BEGEGNUNGSSTÄTTE** im Harz

Montevino
Vin'Osteria



Das italienische Restaurant „Montevino“ mit Ferienwohnungen

Schierke ist der letzte Ort vor dem Brocken – einem der höchsten Berge Deutschlands im Harz. Der Berg und die Region sind eines der beliebtesten Ausflugsziele in ganz Deutschland und ab sofort um eine kulinarische Attraktion reicher. Die Investoren Thomas Rader und Thorsten Rau errichteten hier 2019 gemeinsam mit LéonWood® das italienische **Restaurant** „Montevino“ mit angeschlossenen **Ferienwohnungen** – den Bergwald-Lodges.



Das umfassende Weinsortiment sorgt für Begeisterung



Zusammenkunft beim Abschlusstermin

Die Einweihung des „Montevino“

Obwohl die deutlich größer geplante Eröffnung des „Montevino“ durch Corona verhindert wurde, konnte es zumindest in kleiner Runde am ersten Juni-Wochenende 2020 eingeweiht werden, situationsbedingt allerdings ohne LéonWood®. Seitdem ist das italienische **Restaurant** täglich geöffnet: für die Lodges ist ein Frühstück vorgesehen und das Abendessen ist für 18 Uhr und 20 Uhr angedacht. Das neu eröffnete „Montevino“ hat bereits Platz 6 im Ranking der beliebtesten italienischen Restaurants im Harz für sich erreichen können. Die Entwicklung wurde von LéonWood® aufs Genaueste verfolgt. Mit Wehmut haben wir festgestellt, dass wir uns von dem neu gebauten Restaurant noch kein eigenes Bild machen durften. Daher haben wir um einen Abschlusstermin gebeten, der von Thomas Rader gern angenommen wurde. In gemütlichem Ambiente werden wir herzlich empfangen. Die Kost à la Carte gehört genauso zur Begrüßung wie ein guter italienischer Wein.

Zukünftige Pläne

Rader erzählt uns über die aktuellsten Geschehnisse sowie über zukünftige Pläne und Ideen. Er hat einige kreative Projekte im Auge, um sowohl seinem „Montevino“ als auch der Region Harz zu mehr Bekanntheit zu verhelfen. Dazu gehört beispielsweise eine geführte Trüffel-Wanderung mit dem Küchenchef des Hauses Claude. Die Trüffel selbst werden eigens auf einer Fläche angebaut, da sie durch den Naturschutz nicht wild geerntet werden dürfen. Deshalb sollen sie in einer exklusiv angebotenen Führung gesammelt werden, in der Trüffel-Wissen vermittelt wird. Danach soll eine gemeinsame Verarbeitung im „Montevino“ stattfinden sowie ein gemeinsames Essen bei gutem Wein. Ein weiteres Projekt widmet sich der Baumpflanzung: zur Aufforstung im Harz sucht Rader Sponsoren, die ihn mit unterstützen. LéonWood®-Geschäftsführer Dieter Schenkling hat diesbezüglich bereits seine Zusage erteilt.



Der Verkaufsberater Jens Zschach, Investor Thomas Rader und LéonWood® Geschäftsführer Dieter Schenkling



Innenaufnahme des neuen Restaurants



LéonWood®-Geschäftsführer Dieter Schenkling hat zahlreiche Präsente für Thomas Rader und das Montevino mitgebracht. Gemeinsam mit Jens Zschach überreicht er sie.

Benvenuto a bella Italia

Das „Montevino“ soll ein Treffpunkt für die gesamte Region sein, eine gemütliche Lokalität mit italienischem Ambiente, wo Wein und kleine Speisen gereicht werden. Eine echte Osteria eben. Hier werden Sie eine hochwertige authentisch-italienische Küche vorfinden. Die Portionen sind bewusst etwas kleiner gestaltet, dafür sind alle Speisen mit höchster Qualität hergestellt worden. Weinkenner kommen hier besonders auf ihre Kosten, denn es gibt ein umfassendes Weinsortiment, das alle Preisklassen bedient. Den krönenden Abschluss des Restaurantbesuchs bildet eine feine italienische Eiscrème, die zum Schluss serviert wird. Im Montevino gibt es fast ausschließlich italienisches Personal, das einmal wöchentlich von der Frau des Bürgermeisters von Wernigerode in der deutschen Sprache geschult wird, um eine bessere Integration in den Alltag zu ermöglichen. Außerdem haben wir von Rader erfahren, dass der Schriftzug „Montevino“ von seiner Frau stammt, die das Wort einfach niedergeschrieben hat. Danach hat Radau den Schriftzug vektorisieren lassen und seitdem agiert er als offizielles Logo des Restaurants.

Wir hängen gebannt an den Lippen von Rader, dessen Ideen kein Ende finden. Aber auch wir sind nicht mit leeren Händen gekommen. LéonWood®-Geschäftsführer Dieter Schenkling ist an einer länger währenden Zusammenarbeit sehr interessiert und hat sich daher etwas ganz Besonderes ausgedacht: ein **„Gutschein“ für eine Lesung mit Jens Weißflog**, dem LéonWood®-Markenbotschafter, die im Montevino stattfinden soll, natürlich auch mit Beteiligung von LéonWood®. Rader zeigte sich begeistert, durfte er den erfolgreichsten deutschen Skispringer aller Zeiten bereits zum Richtfest im März 2019 kennenlernen und sich von seiner sympathischen Persönlichkeit überzeugen. Weitere Geschenke, die überreicht wurden, waren ein Energie-Zertifikat von LéonWood®, das die hervorragenden energetischen Eigenschaften des **Massivholzhauses** bescheinigt, diverse Prospektmaterialien zum Auslegen, ein echtes Rentierfell sowie eine LéonWood®-Holzuhr.

Die Entwicklung einer Vision

Die beiden Investoren Thomas Rader und Thorsten Rau sind Geschäftspartner, vorrangig aber verschwägert und in erster Linie sehr gute Freunde. Sie hatten die Vision, im bekannten Urlaubsort im Harz etwas Großes zu errichten. Gemeinsam mit ihren Frauen entstand die Idee einer **Blockhaus-Osteria** mit Vinothek, die sie auf den italienischen Namen „Montevino“ getauft haben. In einem Interview erzählt uns Rader, dass sowohl das Haus, als auch die Grundrisse grundlegend von ihnen entwickelt worden sind. Im zweistöckigen Gebäude entstanden außerdem weitere **Ferienwohnungen** – die Bergwald-Lodges – die die bereits bestehenden „Bergwald Lofts“ ergänzt haben. Schierke ist ein **Blockhausort**, in dem früher Holzfäller siedelten, die sich natürlich auch ihre eigenen Häuser errichteten. „Darum auch ‚Bergwald‘. Dies ist der alte Name für den Harz“, erzählt Rader. Darüber hinaus stellt er klar: „Es gibt nichts Schöneres und Gemütlicheres als **Holzhäuser**.“ LéonWood® wünscht Thomas Rader und Thorsten Rau sowie ihrem „Montevino“ alles Gute für ihre weitere kulinarische Zukunft im Blockhausort Schierke im Harz.

